

Natur erleben

mit der Kreisgruppe **München**

**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

Umweltbildung  
Bayern

# Bildungswerk Programm

## Januar - Juni 2016



Naturkunde



Umwelttechnik



Vorträge



Kultur, Brauchtum,  
Archäologie



Eltern / Kinder



Exkursionen



Bergtouren



Radtouren



Diavorträge



## Umwelt aktuell

Umweltpolitik, Technik und Umwelt, Umweltbewußt im Alltag  
(halb-)tägige Exkursionen, Vorträge

### Ökologische Stadtplanungs-Perspektive: München wird immer schöner . . .

zugebaut? München ist anders, München ist als Stadtbau-Projekt noch lange nicht fertig. Während andere deutsche Städte „zurückbauen“, weil deren Bevölkerungszahlen schrumpfen, wächst München weiter: Von heute 1.500.000 Menschen soll die Stadtbevölkerung bis 2030 auf 1.700.000 Menschen anwachsen und dafür verschwinden hier jeden Tag 1.500 qm Boden unter Beton und Asphalt. Auch im Münchner Umland wird sich diese Wachstums-Entwicklung fortsetzen. Was sind die Zukunfts-Perspektiven von München und der Region drumherum? Eine nachhaltige Stadtentwicklung gelingt jedenfalls nur mit einer klugen Stadtplanung und für eine kluge Stadtplanung braucht es aufmerksame und zugleich aktive Bürger/innen als Begleitung.

Diese **Bildungswerk-Reihe** besucht einige Orte, die für die Geschichte und Zukunft der Münchner Stadtentwicklung repräsentative Beispiele sind.

Referent: Herbert Gerhard Schön  
Dauer: jeweils ca. 3 - 4 Stunden



**Sonntag, 24. Januar 2016**

#### Oberföhring + Unterföhring (zwei Ansichten zur Glücks-Betrachtung)

Früher baten Nachbargemeinden den Magistrat der königlichen Residenzstadt München mit einer tiefen Verbeugung um die wohlwollende Beantwortung der Bitte um die Eingemeindung. Oberföhring durfte sich dann 1913 darüber freuen, ein Teil Münchens zu sein – Unterföhring erschien dem Münchner Stadtrat erst einmal zu armselig und später wollten die Unterföhringer dann nicht mehr fragen.

Die große Frage: Welcher Ort hatte jetzt mehr Glück gehabt?

Treff: 14.00 Uhr Tram-Endhaltestelle St. Emmeram (16) am Ausstiegs-Halt



**Sonntag, 21. Februar 2016**

#### Riem + Aschheim-Dornach

Der alte Flughafen in Riem machte diesen Münchner Ortsteil einigermaßen weltbekannt – heute gibt es dort neben dem Pferdesport vor allem viele Zukunfts-Bauflächen für die noch zu erwartende Stadtentwicklung im Münchner Nordosten. Die Münchner Nachbargemeinde Aschheim-Dornach teilt sich am Rand des Dornacher Gewerbegebietes mit dem Münchner Stadtteil Riem einen S-Bahnhof, der nur „Riem“ heißt und bei dem die Dornacher Seite aber trotzdem besser aussieht. Die gemeinsame Zukunft von München und Aschheim-Dornach wird ein neuer U-Bahnhof Aschheim-Dornach-Riem sein. Die Zeit bis dahin sollte für eine gute Planungs-Zusammenarbeit genutzt werden.

Treff: 14.00 Uhr, S-Bhf. Riem (S2) am Bahnsteig stadtauswärts an der Treppe



**Sonntag, 20. März 2016**

#### Trudering + Haar

Früher war der weite Münchner Osten als Siedlungs-Land für Häuslebauer beliebt, weil der Baugrund vergleichsweise günstig war. In der heutigen Zeit spielt die Stadtgrenze keine große Rolle mehr und bei der immer weiter steigenden Preisfindung der immer weniger werdenden freien Baugrundstücke verwandeln sich hier eingewachsene Gartenstadt-Grundstücke daher zunehmend in Spekulations-Flächen für Stadtvillen-Investoren.

Treff: 14.00 Uhr, Bahnhof Trudering (U2, S4, S6) an der Oberfläche bei der Bushaltestelle der Linie 192



**Sonntag, 24. April 2016**

#### Neuperlach + Neubiberg

Vor vier Jahrzehnten wurde neben dem kleinen Münchner Bauerndorf namens Perlach eine Großsiedlung als ENTLASTUNGSSTADT für 80.000 Menschen geplant und zuletzt aber nur für 60.000 Menschen gebaut. Da kann also noch nachverdichtet werden, . . .

Nachdem nun die Nachbargemeinde Neubiberg zwischenzeitlich wie eine Siedlungs-Fortsetzung der Münchner Stadtentwicklung (über den Rand der Stadtgrenze hinaus) erscheint, muss hier eine Eingemeindungs-Diskussion trotzdem nicht befürchtet werden. Die METROPOLREGION MÜNCHEN wird als neuer Großstadt-Begriff alles überformen.

Treff: 14.00 Uhr U-Bahnhof Quiddestraße (U5), beim Aufgang Albert-Schweitzer-Straße oben neben dem Aufzug.



**Sonntag, 29. Mai 2016**

#### Fasangarten (München) + Fasanenpark (Unterhaching)

Der eigenartige Zufall der Trennung von Siedlungsräumen innerhalb eines ehemaligen königlichen Jagdreviers mit exotischen Vögeln – Fasangarten nach München einerseits und Fasanenpark nach Unterhaching andererseits – bietet auch noch andere Überraschungen: Ein Gewerbegebiet nebendran gehört zur Gemeinde Neubiberg und sorgt für nachbarschaftlichen Verdross.

Treff: 14.00 Uhr S-Bahnhof Fasangarten (S3), Bahnsteig stadtauswärts hinten



**Sonntag, 26. Juni 2016**

#### Harlaching + Grünwald

Die derzeitige Münchner Stadtentwicklung passiert teilweise sehr ungeordnet, weil eine eingewachsene Gartenstadt wie beispielsweise Harlaching keinen planungsrechtlichen Schutz-Rahmen in Form von gültigen Bebauungsplänen hat. So können hier Bau-Investoren ganz lustig überwiegend grausam anzuschauende „Stadtvillen“ und „Park-Residenzen“ in vollständig ausgeräumte (ehemalige) Gartengrundstücke setzen. Und einige dieser Bau-Unternehmen sitzen praktischerweise gleich nebendran in Grünwald, wo solche Katastrophen-Architektur gar nicht möglich wäre, weil die Gemeinde dort sehr streng den lebendig grünen Charakter dieses Münchner Vorortes beschützt.

Treff: 14.00 Uhr U-Bahnhof Mangfallplatz (U1), Fahrtrichtung stadteinwärts, Aufgang oben rechts zur Oberbiburger Straße (Nähe Bushaltestelle)

## Naturkunde & Naturerfahrung

Naturerfahrung für Erwachsene und Kinder,  
(halb-)tägige Exkursionen, Vorträge



**Sonntag, 10. Januar 2016**

#### Natur in der Stadt: Winter

Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt wie München möglich. So zieht es viele Vögel besonders im Winter in die Stadt, zur Futter- aber auch zur Partnersuche für den nächsten Sommer. Es ist durchaus kein schwieriges Unterfangen, die laublosen Bäume und Sträucher im Winter an ihrer Silhouette, ihren Knospen und ihrer Rinde zu erkennen.

Dauer: Dazu wollen wir für etwa 3 Stunden durch den Englischen Garten wandern. (Bitte warm anziehen!)

Führung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

Treff: 11 Uhr, südl. Englischer Garten, Eing. Veterinärstraße beim Milchhäusl



**Samstag, 23. Januar 2016**

#### Gans in Familie

Gänse leben »Gans in Familie«, das belegen Beobachtungen auf Grundlage eines Beringungsprojektes der Universität Rostock. Grau- und Kanadagänse aus München und dem Umland überwintern einträchtig im Nymphenburger Schlosspark. Die Familien vom Vorjahr betreuen noch immer ihren Nachwuchs, doch die Paare bereiten sich bereits auf die neue Brutsaison vor. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

Dauer: 2 Stunden

Führung: Dr. Silke Sorge (Diplom-Biologin)

Treff: 11.00 Uhr, Schloss Nymphenburg, vor dem Hauptschloss



**Sonntag, 14. Februar 2016**

#### Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling

Kleiner Sonntag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge.

Dauer: 2 Stunden

Führung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

Treff: 13.00 Uhr, Leopoldpark, Eingang Friedrichstr. 6

**Samstag, 27. Februar 2016****Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling**

Kleiner Samstag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge.

Dauer: 2 StundenFührung: Dr. Eva Schneider, TierärztinTreff: 13.00 Uhr, Ostfriedhof, Eingang Tegernseer Landstraße**Sonntag, 6. März 2016****Vogelstimmen im Frühling**

Mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen wieder neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: ca. 3 Stunden

Führung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 10.00 Uhr, Nymphenburger Schlosspark, bei der Kasse an der Schlosstreppe direkt am Schloss.**Sonntag, 20. März 2016****Dem Biber auf der Spur**

Einst in Bayern ausgerottet ist er heute wieder erfolgreich zurück und sucht sich seinen Platz in der Kulturlandschaft. Auch wenn wir ihn nicht unbedingt „live“ erleben, so hinterlässt der Biber doch auch im Winter eine Vielzahl von sichtbaren Spuren. Wir erfahren einiges über seine Lebensweise und darüber, welches Konfliktpotential die Ausbreitung dieses Nagetiers mit sich bringt.

Dauer: ca. 2 - 3 StundenUnbedingt erforderlich: Warme KleidungFührung: Joy Rahn (Diplom-Biologin)Treff: ca. 10 Uhr Karlsfeld (genauer Ort wird bei Anmeldung bekanntgegeben)Anmeldung: per Email: joyrahn@web.de oder am Mittwoch vor der Führung telefonisch zwischen 20.00-21.00 Uhr (0163/1952080)**Montag, 25. April 2016****Westpark – Naturkosmetik von der Wiese**

Wildkräuter in der Wiese und am Wegesrand lassen sich vielseitig verwenden. Man kann sie verspeisen oder auch Produkte für die Körperpflege herstellen. Ich zeige Ihnen Pflanzen die in der Naturkosmetik verwendet werden. Wir besprechen wie Haarspülung, Gesichtswasser und Lippenbalsam hergestellt werden.

Dauer: ca. 1 ½ StundenTreff: 16.00 Uhr, Westpark, genauer Ort bei AnmeldungFührung: Irene Ziegler, KräuterpädagoginAnmeldung: Bis Freitag, 22.04.2016 unter email: [irzi@gmx.net](mailto:irzi@gmx.net) oder mobil 0151/50121967**Freitag, 29. April 2016****Natur in der Stadt: Vögel im Frühling**

In einer lauten Großstadt wie München sind es besonders die Friedhöfe, in denen in Ruhe den Vogelstimmen gelauscht werden kann. Ende April sind viele Zugvögel schon wieder aus ihren Winterquartieren zurück. So werden wir an diesem Abend durch den Westfriedhof wandern, um die „Rückkehrer“ zu entdecken und den einen oder anderen auch singen zu hören.

Dauer: ca. 2 - 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider, TierärztinTreff: 17.00 Uhr, U-Bahn / Trambahnhaltestelle Westfriedhof, Orpheusstraße**Samstag, 30. April 2016****Von Gilching bis nahe Schöngeising und zurück - Wanderung durch die alten Siedlungsgebiete im Westen, speziell der Kelten und der Römer**

Auf der Römerstraße Via Julia, die römische Villa Rustica, bis zu Keltenschanzen und Hügelgräbern. Das Muten und „Fühlen“ alter Keltischer Plätze, dem Kultplatz bzw. heiligem Bezirk nahe der Amper, Elektrosmog und weitere naturnahe Phänomene. Dauer: 4 - 5 Stunden

Führung: Horst-Walter Blein, LandschaftsarchitektTreff: 11.30 Uhr, S-Bahn Haltestelle Neugilching, stadtauswärtsAnmeldung: telefonisch oder per SMS 0163/6402084**Mittwoch, 4. Mai 2016****Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang (Teil 1)**

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung zum Zuge kommen.

Dauer: 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 18.00 Uhr, Englischer Garten, Eingang Mandlstraße/Seestraße**Samstag, 7. Mai 2016****Gans schön niedlich**

Drei Gänsearten brüten im Nymphenburger Schlosspark. Grau-, Kanada- und Nonnengänse führen uns ihre Gössel vor, einige Nonnengans- und Kanadagans-Paare sind noch im Brutgeschäft. Auch andere Wasservögel, darunter Gänsesäger und Bleßralen, haben Nachwuchs. Wir beobachten das Brutverhalten der verschiedenen Wasservögel.

Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

Dauer: 3 StundenFührung: Dr. Silke Sorge (Diplom-Biologin)Treff: 13.00 Uhr, Schloss Nymphenburg, vor dem Hauptschloss**Samstag, 14. Mai 2016****Mosschwaige (evtl. Aubinger Lohe) – Pflanzenkunde zu Wildkräutern/-gemüse/-früchten etc. als sinnvolle Nahrungsergänzung**

Wilde Kräuter, Früchte und Gemüse aus der Natur essen? Welche Orte, Wegränder?, an Straßen? Erkennen von Pflanzen, diverses Sammelgut und deren Zeit, Zubereitung bzw. Verwendung, z. B. Wildsalat, Würzkompost oder Grüner Smoothie

Dauer: ca. 3 - 4 StundenFührung: Horst-Walter Blein, LandschaftsarchitektTreff: 11.00 Uhr S-Bahn-Station Aubing, stadtauswärtsAnmeldung: telefonisch oder per SMS unter 0163/6402084**Samstag, 14. Mai 2016****Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang (Teil 2)**

Der dicke bewachsene nördliche Teil des Englischen Gartens bietet wieder anderen Vogelarten Lebensraum, als der lichtere südliche Teil. Deshalb starten wir diesmal von der Hirschau zu einer Frühlings-Vogelstimmen- und Kräuterwanderung.

Dauer: ca. 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 18.00 Uhr, Parkplatz Biergarten Hirschau / Gyslingstr. 15**Sonntag, 29. Mai 2016****Spaziergang durch die Natur „vor unserer Haustüre“ im Mü Westen**

Begleiten Sie mich auf eine Entdeckungsreise durch den Baumlehrpfad an der Fischer-von-Erlach-Straße und auf die umgebenden Flächen und Feldraine. Wir benennen Wiesenblumen, hören kleine Geschichten dazu und erfahren Interessantes über Heilwirkungen und Verwendungsmöglichkeiten. Wir probieren Essbares und sammeln erste Blättchen für einen „Jahrestee“.

Das Sammelsäckchen aus Stoff dürfen Sie mit Heim nehmen.

Dauer: ca. 2 Stunden / plusTreff: 10.00 Uhr, Ecke Gotthard/Fischer-von-Erlach-StraßeFührung: Susanne Dienes, Pädagogin, bei Fragen: mobil 015206150553**Inhaltsverzeichnis**

Veranstaltungen		Kreisgruppe aktiv	
Umwelt aktuell	2	Arbeitskreise	10
Naturkunde	2	Kontaktstellen	10
Exkursionen	4	Jugend- & Kindergruppen	11
Vorträge	9	Termine (Auswahl)	11
Studienfahrten	9	Ortsgruppen	11
Teilnahmebedingungen	12	Stadtteilgruppen	12
Büro	12	Impressum	4

**Montag, 30. Mai 2016****Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang (Teil 3)**

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung zum Zuge kommen.

Dauer: ca. 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 17.00 Uhr, Waldfriedhof, Eingang Lorettoplatz (Endhaltestelle Bus 54)**Sonntag 5. Juni 2016****Spaziergang durch die Natur „vor unserer Haustüre“ im Mü Westen**

Begleiten Sie mich auf eine Entdeckungsreise durch den Baumlehrpfad an der Fischer-von-Erlach-Straße und auf die umgebenden Flächen und Feldraine. Wir benennen Wiesenblumen, hören kleine Geschichten dazu und erfahren Interessantes über Heilwirkungen und Verwendungsmöglichkeiten. Wir probieren Essbares und sammeln erste Blättchen für einen „Jahrestee“.

Das Sammelsäckchen aus Stoff dürfen Sie mit heim nehmen.

Dauer: ca. 2 Stunden / plusTreff: 10.00 Uhr, Ecke Gotthard/Fischer-von-Erlach-StraßeFührung: Susanne Dienes, Pädagogin, bei Fragen: mobil 015206150553**Samstag, 18. Juni 2016****Wanderung durch den beginnenden Sommer**

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt - eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt.

Dauer: ca. 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 9.00 Uhr, Nymphenburger Schlosspark, bei der Kasse an der Schlosstreppe direkt am Schloss**Mittwoch, 22. Juni 2016****Spaziergang zu den „Baum-Exoten“**

Es gibt auf der Welt schätzungsweise 25 000 verschiedene Laubbaumarten. Nur ein sehr kleiner Teil davon ist in Mitteleuropa heimisch. Aber, sofern es das Klima zulässt, sind auch bei uns so manche „Baum-Exoten“ zu bewundern, z. B. im Alten Botanischen Garten. Wer Lust auf eine kleine Exkursion ins Reich der Baumexoten hat, ist herzlich eingeladen.

Dauer: ca. 2 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 17.00 Uhr, Alter Botanischer Garten, Neptun-Brunnen**Mittwoch, 29. Juni 2016****Bäume: Tatsachen - Mythen - Märchen - Fakten**

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holztertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein - aus Tatsachen und Mythen.

Dauer: ca. 3 StundenFührung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)Treff: 17.00 Uhr, Scheidplatz, U-Bahn-Ausgang (F) Luitpoldpark (U2, U3), Belgradstr. bzw. Willi-Graf-Gymnasium**Impressum**

Herausgeber ..... Bund Naturschutz in Bayern e.V.,  
Kreisgruppe München  
Pettenkoferstr. 10a, 80336 München

Druck ..... Brühl Druck + Pressehaus, Gießen

Auflage, Erscheinungsweise ..... 22.000, Ende Mai + Ende November

Redaktionsschluss: 18.9.2015, und der nächsten Ausgabe: Freitag 18.3.2016

## Exkursionen

eintägige Exkursionen und Studienfahrten,  
Kultur, Brauchtum ...

**Achtung: Bandansage mit aktuellen Änderungen**  
unter 51 56 76 – 33 jeweils ab Donnerstag vor der Veranstaltung

Hinweis "Bergausrüstung" bedeutet:  
hohe Bergstiefel, (Teleskop-)Stöcke, Regen- und Kälteschutz!

Achtung: Das Einsteigen in die Züge ist **nur mehr mit Fahrkarte** möglich!

Bitte kommen Sie wegen des **Fahrkartenkaufs rechtzeitig zum Treffpunkt!** Die im Programm genannten Zeiten sind verbindlich. Wanderführer sind nicht verpflichtet, für zu spät erschienenen Teilnehmer Fahrkarten zu organisieren!

**Mitgebrachte Fahrkarten** (gilt nicht im MVG Bereich) können nur verrechnet werden, wenn dies **spätestens 1 Tag vor der Fahrt** mit dem Wanderführer abgesprochen wurde. Das Ticket muss spätestens 15 Minuten vor Abfahrt beim Wanderführer abgegeben werden.

**anteilige Preise:** zusätzlich zur Teilnahmegebühr (s. S. 12)!  
Bayernticket, BOB-Ticket, Meridian-Ticket,  
Schönes-Wochenende-Ticket **mindestens** 9 Euro

Bei Touren mit **Sonderbussen** wird um **rege Teilnahme** gebeten, damit wir auch künftig mit Sonderbussen fahren können!

**Infomöglichkeit nur am Mittwoch(!) vor den Touren von:**  
- Joy Rahn: 20 - 21 Uhr, Tel. 0163 / 19 52 080, Mail: joyrahn@web.de

**Infomöglichkeit nur am Tag der Exkursion:**  
- Emma Rapp: 0176 / 54873920

**Infomöglichkeit nur am Vorabend(!) der Touren von:**

- Anton Eberhardt: 17 - 19 Uhr, Tel. 0173 / 381 84 11,  
Mail: anton.eberhardt@vr-web.de

- Regina Leonhardt 19 - 20 Uhr 089/ 57 95 49 33  
Mail: r.leonhardt@me.com

- Michael Kleemann 19 - 20.30 Uhr, Tel. 08061 / 50 41  
0175 / 350 05 96

- Elisabeth Spensberger 0160 / 92 19 02 50  
- Günter Kort 0152 / 05641950

**Samstag, 9. Januar 2016**

**Von Aschau zum Bernsee und nach Gschwend (Skigebiet Kampenwand)**  
Von Aschau (600m) aus geht es auf Wiesen und Waldwegen zur Abendmahlkapelle (Besichtigung). Weiterer Anstieg nach Gschwend (865m) zur Mittagseinkuhr. Abstieg über die Seiseralm mit Chiemseeblick zum Bärnsee. Auf dem Seerundweg geht es nach Höhenberg (635m) mit schönen Ausblicken zur Kampenwand und weiter nach Aschau.

**Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!**

Gehzeit: ca. 4 Std., ca. 11,5 km, ca. 350 Hm über Wander- und Spazierwege.  
**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), bei Schneeglätte Gleitschutz.

Treff: 8.10 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr Mü Hbf Reisezentrum AusgangAbfahrt: 8.54 Uhr Zug Richtung Salzburg bis Prien, dort Weiterfahrt nach Aschau im ChiemgauRückkehr: 18.05 Uhr Mü HbfKosten: anteilig BayernticketFührung: Michael Kleemann



**Samstag, 30. Januar 2016**

**Partnachklamm / Eckbauer**

**Einfluss von Frost auf die Erosion in Alpentälern**

Von Garmisch-Partenkirchen geht es über die mit Eiszapfen und Eiswänden übersäte Partnachklamm auf den Eckbauer. Dort Einkehr. Zurück geht es über Wamborg, Deutschlands höchstem Kirchdorf, nach Garmisch-Partenkirchen. Wenn die Partnach-Klamm wegen Hochwasser gesperrt ist, dann ohne Klamm. **Gehzeit:** 4 ½ Stunden, 550 Hm, mittelschwere Bergwege, normales Gehtempo. **Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Proviant, Trittsicherheit, Gleitschutz (Grindeln).

**Treff bis spätestens:** 7.50 Uhr Mü Hbf, Abfahrtsgleis

**Abfahrt:** 8.13 Uhr mit RE Richtung Mittenwald bis Garmisch-Partenkirchen

**Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr

**Kosten:** anteilig Werdenfels-Ticket + 3,- Euro für Partnachklamm

**Führung:** Günther Kort



**Sonntag, 31. Januar 2016**

**Wintermärchen im Oberland/ Spurensuche**

Durch die hoffentlich verschneiten Wälder wandern wir von Hausham über die Huberspitze zur Gindelalm. Von dort geht's über die Gindelalmschneid zur Neureuth (Einkehr) und dann wieder runter zum Tegernsee (ca. 500 Höhenmeter). Wie sehen die Almwiesen im Winter aus? Wie überleben die Tiere die kalte Jahreszeit und welche Spuren hinterlassen sie? Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bitte auf angemessene Kleidung und festes Schuhwerk achten. Nützlich sind Grödel und Teleskopstöcke. Einkehr auf der „Neureuth“ - zusätzlich benötigte Getränke und Verpflegung bitte mitbringen.

**Dauer:** ca. 5 Stunden., 500 Hm, moderates Tempo

**Unbedingt erforderlich:** Brotzeit, evtl. Grödel (Gleitschutz) und Teleskopstöcke

**Führung:** Joy Rahn (Diplom-Biologin)

**Anmeldung:** per Email: joyrahn@web.de oder am Mittwoch vor der Führung telefonisch zwischen 20.00-21.00 Uhr (0163/1952080)



**Samstag, 6. Februar 2016**

**Winterwanderung von Seefeld i.T. über den Katzenkopf nach Mösern zur Friedensglocke - Sanfter Wintertourismus auf präparierten Bergwegen**

Vom Zentrum Seefeld (1.180m) wandern wir zur Kirchwaldhöhe (1.293m), zum Wildmoossee (1.314m), parallel zu Langlaufloipe/Rodelbahn führt die Route auf gewalzten/getretenen Wegen zum Katzenkopf (1.363m). Einfache Mittagseinkehr in der Katzenkopfhütte bei prächtigem Rundblick. Nachmittags wandern wir talwärts zum Bründlmoos (1.169m), auf dem Moserweg zur Ostrachbrücke (1.172m), über die Muggenmoosalm (1.265m), Anstieg zur Buchener Höhe (1.300m) u. Lottensee (1.262m). Auf dem Pirschtsteig nach Mösern (1.206m), dem Schwalbennest Tirols. Um 17 Uhr wird tgl. die Friedensglocke geläutet (die größte Glocke Tirols). Ein stimmungsvoller Moment, gerade bei Sonnenuntergang, den schon Dürer bei seiner Italienreise festgehalten hat. **Gehzeit:** 5 ½ Std., ca. 185 Hm Auf- u. 160 Hm Abstieg, zügiges Wandertempo.

**Unbedingt erforderlich:** Gute Kondition/Ausdauer, Bergausrüstung & Schuhspikes/Gleitschutz, Proviant/Getränke.

**Treff bis spätestens:** 7.25 Uhr Mü Hbf. Beginn des Abfahrtsbahnsteigs

**Abfahrt:** 7.32 Uhr Zug Richtung Innsbruck bis Seefeld

**Rückkehr:** voraussichtlich 19.47 Uhr oder 20.26 Uhr Mü Hbf

**Kosten:** anteilig Bayernticket + Sonderbus 6,50 Euro

**Führung:** Anton Eberhardt

**Verbindliche Anmeldung:** Jederzeit, spätestens bis Donnerstag, 04.02.2016 per E-Mail (anton.eberhardt@vr-web.de) oder Tel. 0173/3818411 (Name und Telefonnummer deutlich auf Mailbox sprechen).



**Mittwoch, 10. Februar 2016**

**Von Dagfling nach Johanniskirchen - Fortsetzung des Hachinger Bachs**

Wir gehen in Dagfling kurz die Straße entlang und dann auf einem schönen Weg entlang der Ortsbebauung zum Hüllgraben, einer Fortsetzung des Hachinger Bachs und diesen ein Stück entlang. Wir folgen dann einem Weg durch Felder bis wir wieder zum Hüllgraben kommen. Auf einem Fußpfad begleiten wir den Bach bis zum Auffanggraben. Wir gehen daran entlang bis zu einer Brücke, wir überqueren diese und gehen auf einem Fahrweg nach Johanniskirchen. **Unbedingt erforderlich:** Gültige S-Bahn Fahrkarte

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden, 10 km über ebenes Terrain

**Treff bis spätestens:** 9.35 Uhr S-Bahn-Gleis Ostbahnhof

**Abfahrt:** 9.44 Uhr S8 Richtung Flughafen bis Dagfling

**Führung:** Emma Rapp



**Freitag, 12. Februar 2016**

**Glonn, Aying – Durch den winterlichen Egmatinger Forst**

Wir wandern von Glonn Richtung Lindach und dann tauchen wir ein in die Winterlandschaft des Egmatinger Forsts. An der Westseite des Forstes kommen wir nach Aying. Hier können wir das Mittagessen einnehmen. Da Aying noch ein ursprüngliches Dorf ist, nehmen wir anschließend einige alte Gebäude in Augenschein. **Unbedingt erforderlich:** Winterausrüstung

**Gehzeit:** 2 ½ Stunden, 11 km

**Treff bis spätestens:** 8.45 Uhr Neuperlach Süd, Bushaltestelle Linie 411

**Bitte kontrollieren ob Zeiten noch stimmen! Winterfahrplan!**

**Abfahrt:** 9.00 Uhr Richtung Glonn

**Rückkehr:** 17.00 Uhr

**Kosten:** Anteilig MVV Gruppenticket

**Führung:** Richard Roth



**Samstag, 20. Februar 2016**

**Winterwanderung rund um den Eibsee mit eventuellem Abstieg nach Obergrainau zur Zugspitzbahn - Entstehung des Eibsees während der Eiszeit durch Felsstürze vom Zugspitzmassiv**

Vom Bahnhof in Garmisch fahren wir mit dem Bus zum Eibsee. Zu Füßen der Waxensteine und des gewaltigen Zugspitzmassives wandern wir um den Eibsee, den beeindruckendsten Winkel von Garmisch. Mittagseinkehr in der Eibsee-Alm beim Kaminfeuer. Je nach Schneelage und Wetter nachmittags hinunter nach Obergrainau zur Kirchenbesichtigung und Besuch des Bergsteiger-Friedhofs. Dann zurück mit der Zugspitzbahn nach Garmisch.

Beschauliche, genussvolle Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

**Gehzeit:** 3 ½ Stunden: Um den Eibsee 2 1/2 Std., nach Obergrainau je nach Wetterlage 1 Std., geringe Steigung, leichte Wanderung auf festen Wegen, 100 Hm Auf- und 200 Hm Abstieg.

**Unbedingt erforderlich:** Wetterfeste Kleidung, Winterbergausrüstung, Teleskopstöcke, Gleitschutz.

**Treff bis spätestens:** 8.00 Uhr Mü Hbf, am Beginn des Abfahrtsbahnsteigs

**Abfahrt:** 8.32 Uhr mit RE5413 nach Garmisch, dann Bus zum Eibsee

**Rückkehr:** Obergrainau letzte Zugspitzbahn 17.30 Uhr, Garmisch ab 18.05 Uhr, an 19.26 Uhr Mü Hbf (bei schlechtem Wetter mit Eibseebus 16.10 Uhr zum Bahnhof Garmisch)

**Kosten:** anteilig Bayern-Ticket (Bus inbegriffen)

**Führung:** Heidemarie Zink



**Sonntag, 21. Februar 2016**

**Von Bernau über Adersberg zur Chiemseeschau auf den Reifenberg (Tourismus am Chiemsee)**

Von Bernau (544m) ausgehen wir an der Bernauer Ache entlang, mit schönen Ausblicken in die Chiemgauer Alpen nach Rottau. Dort Aufstieg nach Adersberg (815m) zur Mittagseinkehr. Anschließend weiterer Aufstieg zur Chiemseeschau auf den Reifenberg (981m). Abstieg über Kraimooos nach Bernau.

**Gehzeit:** 4 Stunden gesamt, 520 Hm über Wander- und Spazierwege

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), bei Schneeglätte Gleitschutz. **Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!**

**Treff:** 8.10 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr Mü Hbf Reisezentrum Ausgang

**Abfahrt:** 8.54 Uhr nach Salzburg bis Bernau

**Rückkehr:** 18.05 Uhr Mü Hbf

**Kosten:** anteilig guten Tag'-Ticket der MERIDIAN

**Führung:** Michael Kleemann



**Sonntag, 28. Februar 2016**

**Isarflimmern statt Winterfrust**

**Frühlingserwachen in der Pupplinger Au**

Erste Frühlingsblumen oder noch Schnee und Eis? Je nach Witterung entdecken wir bei der Wanderung von Wolfratshausen nach Icking Fauna, Flora und Geologie der Isar und des Auwaldes. Was sind die Besonderheiten des Naturschutzgebietes Pupplinger Au, wie hat es sich entwickelt und was trägt zu seiner Erhaltung bei? **Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!**

**Gehzeit:** ca. 4 Std., 100 Hm, moderates Tempo

**Unbedingt erforderlich:** Brotzeit, angemessene Kleidung, festes Schuhwerk, Gleitschutz

**Treff:** S-Bahnhof Wolfratshausen 10.15 (Ankunft S-Bahn aus München)

**Führung:** Joy Rahn



**Samstag, 19. März 2016**

**Kaisertalwanderung zur Ritzaualm (Verkehrerschließung Kaisertal)**

Von Kufstein(500m) über die Sparchenstiege hinauf in das Kaisertal, vorbei am Veitenhof und weiter durch den Bergwald zur Ritzaualm(1160m), dort Mittags-einkehr. Von hier aus Panoramablick in den Wilden Kaiser. Abstieg auf dem Forstweg über die Antoniuskapelle (Besichtigung), dem bekanntesten Bildmotiv in Tirol und weiter über die Pfandlhöfe(790m) zurück zur Sparchenstiege.

**Ersatzwanderung bei Schlechtwetter:** Bei größeren Schneemengen Aufstieg über die Antoniuskapelle, wie Abstieg.

**Gehzeit:** 4 ½ Stunden gesamt, 660 Hm über Wander- und Forstwege

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), bei Schneeglätte Gleitschutz

**Treff:** 8.00 Uhr bis spätestens 8.20 Uhr Mü Hbf Reisezentrum Ausgang

**Abfahrt:** 8.44 nach Kufstein

**Rückkehr:** 18.15 Uhr Mü Hbf

**Kosten:** anteilig ‚guten Tag‘-Ticket der MERIDIAN, Bus zum Kaisertal und zurück etwa 3,- Euro

**Führung:** Michael Kleemann



**Sonntag, 20. März 2016**

**Zum Gleißental in das Endmoränengebiet zwischen Deisenhofen und Isar Das Gleißental als ehemaliger Altarm der Isar**

Das Gleißental mit Klettergarten und kleiner Waldschlucht (Steinbruch aus dem Mittelalter) durchwandern wir bis Ödenpullach. In Ziegenstadel kommen wir zum großen Pullacher Holz; Wald- und Feldwege führen uns nach Straßlach (Einkehr im Gasthaus Wildpark – Heimfahrmöglichkeit mit RVO-Bus 271). Südlich der Frundsberger Höhe durchwandern wir das Isarhochufer nach Grünwald zur Heimfahrt.

**Gehzeit:** ca. 4 ½ Stunden, ca. 16 km, kleinere An- und Abstiege, wenige Hm **Unbedingt erforderlich:** Wetterfeste Kleidung und Teleskopstöcke (bei winterlicher Witterung)

**Treff bis spätestens:** 8.40 Uhr Mü Hbf, S-Bahn-Zwischengeschoss

**Abfahrt:** 9.03 Uhr mit S3 bis Deisenhofen

**Rückkehr:** zwischen 16.00 und 17.00 Uhr

**Kosten:** MVV-Gesamtnetz oder anteilig MVV-Ticket

**Führung:** Elisabeth Spensberger



**Mittwoch, 23. März 2016**

**Rundwanderung Haspelmoor (Bau der Bahnstrecke durch ein Moor)**

Wir gehen zuerst durch das wieder vernässte Rote Moor. Durch Wald geht es weiter bis Althegeberg. Am Bahngleis entlang wandern wir bis zum Haspelmoor und gehen dann auf einem Fußpfad durch das Moor. Für den Bau der ersten Bahntrasse, durch ein Moor, wurde das Moor 1838/1839 teilweise entwässert. Danach wurde Torf für den Betrieb von Lokomotiven und Einstreu sowie Isoliermaterial abgebaut.

**Gehzeit:** Ca. 3 Stunden, 11 km über ebenes Terrain auf evtl. nassen Wegen

**Unbedingt erforderlich:** Gültige MVV-Gesamtnetz Fahrkarte

**Treff bis spätestens:** 8.50 Uhr, Beginn Gleis 13 Hbf

**Abfahrt:** 9.01 Uhr Zug nach Donauwörth bis Haspelmoor

**Rückkehr:** Abfahrt am Haspelmoor um 13.29 Uhr oder Bus 839 nach Mammendorf

**Führung:** Emma Rapp



**Ostermontag, 28. März 2016**

**Von Königsdorf durchs Rottachmoos zur Frühlingknotenblumenblüte über Fischbach nach Bad Tölz (Kirchenbesichtigungen und Blumenbestimmung)**

Vom uralten Ort Königsdorf mit schöner Kirche (St. Laurentius, Kirchenbesichtigung) über Grafing und Kreut durch das NSG Rottach-Moos nach Wolfsöd. Durch die Moorlandschaft von Rothenrain nach Fischbach (Mittags-einkehr), Besichtigung der alten Dorfkirche. Dann über den Dachsberg einen Schluchtweg hinunter zur Isar am Ufer entlang bis Bad Tölz. Beschauliche, genussvolle Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

**Gehzeit:** 4 ½ Stunden, ca. 15 km, 200 Hm, teilweise schmale Wanderwege

**Unbedingt erforderlich:** Notproviant, festes Schuhwerk, Teleskopstöcke, evtl. Gleitschutz

**Treff bis spätestens:** 8.15 Uhr Mü Hbf, S-Bahn-Untergeschoss

**Abfahrt:** 8.33 Uhr mit S7 bis Wolfratshausen (an 9.14 Uhr), dann 9.21 Uhr RVO-Bus 379 nach Königsdorf

**Rückkehr:** Bad Tölz (Zentraler Omnibusbahnhof) RVO-Bus 379 16.26 Uhr, Wolfratshausen an 17.17 Uhr, weiter mit S7 ab 17.24 Uhr nach München  
**Kosten:** anteilig MVV-Gesamtnetz-Partnerkarte, oder eigene Gesamtnetzkarte  
**Führung:** Heidemarie Zink



**Sonntag, 3. April 2016**

**Brentenjoch – Zur Schneerosenblüte bei Kufstein**

Von Kufstein geht es durch lichten Buchen- und Kiefernwald zur Duxeralm (897m). Weiter geht es zur Brentenjochalm (1273m). Dort Gipfelrast. Anschließend geht es bergab zur Einkehr im Aschenbrennerhof (1135m). Über den Schneerosenweg und die Duxeralm geht es zurück nach Kufstein.

**Bei ungünstiger Witterung entfällt die Tour.**

**Gehzeit:** 5 Stunden, 790 Hm, mittelschwere Bergwege, normales Gehtempo

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Gleitschutz, Proviant, Trittsicherheit

**Treff bis spätestens:** 7.30 Uhr Mü Hbf Holzkirchener Bahnhof, Abfahrtsgleis

**Abfahrt:** 7.44 Uhr mit MERIDIAN Richtung Kufstein

**Rückkehr:** 19.15 Uhr

**Kosten:** anteilig Bayern-Ticket

**Führung:** Günther Kort



**Samstag, 9. April 2016**

**Im Kufsteiner Land: Elfenhain, Hinterdux, Kaisertalschlucht, Tischofer Höhle**

Von Kufstein (500m) Wanderung durch die Altstadt. Aufstieg durch den romantischen Elfenhain nach Hinterdux (800m), dort Mittagseinkehr. Abstieg über einen Stufenweg in die Kaisertalschlucht, dann wieder hinauf zur Tischofer Höhle (650m) die wir mit Fackeln erkunden. Weiter geht es hinauf zum Kaisertalweg, bevor es dann über die Sparchenstiege wieder hinunter geht. Nach Überquerung des Kaiserbaches führt der idyllische Hörfarter-Waldweg mit schönen Ausblicken auf die Kufsteiner Festung zurück nach Kufstein. **Ersatzwanderung bei Schneeglätte:** Ohne Tischofer Höhle und ohne Kaisertal

**Gehzeit:** 4 ½ Stunden, 550 Hm über steile Bergstiege, Wander- und Forstwege, sowie steigähnliche Wege durch die Schlucht.

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis)

**Treff:** 8.00 Uhr bis spätestens 8.20 Uhr Mü Hbf Reisezentrum Ausgang

**Abfahrt:** 8.44 nach Kufstein

**Rückkehr:** 18.15 Uhr Mü Hbf

**Kosten:** anteilig ‚guten Tag‘-Ticket der MERIDIAN

**Führung:** Michael Kleemann



**Mittwoch, 13. April 2016**

**Kloster Andechs - Herrsching (Blühende Küchenschellen am Bäckerbichl)**

Vom Kloster Andechs wandern wir den Kreuzweg entlang zur Friedenskapelle. Wir überqueren die Straße und sehen schon vor uns den Moränenhügel, an dessen Fuß ein Schild auf die floralen Kostbarkeiten hinweist. Wir ersteigen den Hügel und werden dazu mit einer schönen Aussicht belohnt. Wir gehen zurück zur Straße und einen Weg entlang, wo Tafeln uns auf den Wert des Waldes hinweisen. Über eine baumbestandene Hochebene wandern wir bis zum Galgenbühl und von da hinunter nach Herrsching.

**Gehzeit:** 3 Stunden, ca. 11km, größtenteils eben, nur kleiner Anstieg auf den Bäckerbichl und Abstieg nach Herrsching

**Unbedingt erforderlich:** Gültige S-Bahn Fahrkarte

**Treff bis spätestens:** 8.55 Uhr am S-Bahngleis Hauptbahnhof

**Abfahrt:** 9.05 Uhr S8 nach Herrsching, Bus 951 nach Andechs

**Führung:** Emma Rapp



**Samstag, 16. April 2016**

**Zur vermutlich größten und ältesten Eiche Bayerns:**

**Die Wolfgangs-Eiche in Neuglofsheim bei Regensburg – Ein wohl 1200 Jahre altes Naturdenkmal**

Von der Bahnstation Hagelstadt gehen wir Richtung Westen durch ein geschlossenes Waldgebiet bis zur Eiche mit ihrem eindrucksvollen Umfang nahe dem Schloß Haus (kann nicht besichtigt werden). Über verschiedene Feldwege gelangen wir zum höchsten Punkt bei Gut Höhenberg zum südlichen Teil des Wolfgangsweges. Leicht bergab über Feldwege erreichen wir Pfkafen (Einkehr). Beim Ort Rogging kommen wir ins Tal der Großen Laber vorbei an

Stanglmühle und einem Waldbiotop. Am Bahnhof Eggmühl können wir das Napoleon-Denkmal besichtigen.

Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden, 18,5 km, wenige Hm, hügelig

Treff bis spätestens: 7.30 Uhr Mü Hbf Gleis 26, Haupthalle

Abfahrt: 7.44 Uhr mit Zug Richtung Regensburg, umsteigen in Eggmühl bis Hagelstadt

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: anteilig Bayern-Ticket

Führung: Elisabeth Spensberger



**Sonntag, 17. April 2016**

#### Kulturlandschaft rund um den Schliersee

Vom Schliersee wandern wir über Wald und Wiesen zur Burgruine Hohenwaldeck, erfahren etwas über die ehemaligen Herrscher und wie die Landschaft so wurde wie sie heute ist. Von dort nach Fischhausen und auf der anderen Seite des Sees zurück zum Schliersee. Je nach Interesse evtl. Besichtigung der Kirche St. Sixtus oder zum Jennerweingrab.

Gehzeit: ca. 3 Std., 300 Hm, moderates Tempo

**Unbedingt erforderlich:** Teleskopstöcke, Brotzeit

Treff bis spätestens: 9.00 Uhr, Abfahrtsgleis BOB

Kosten: anteilig BOB-Ticket

Führung: Joy Rahn



**Samstag, 23. April 2016**

#### Von Oberammergau durch das Graswangtal zum Königsschloss

##### Linderhof - Blumenbestimmung im NSG Weidmoos / Ammerquellen

Vom Bahnhof Oberammergau wandern wir an der Ammer entlang durch das NSG Weidmoos mit seltenen Pflanzen. Weiter geht der Fußweg entlang des Sonnenberges. Wir gehen an Quelltöpfen der Ammer entlang und später ins Kohlbachtal. Dann Mittagseinkehr in Graswang beim Fischerwirt. Dann über Wiesen- und Waldwege zur Forststraße nach Schloss Linderhof. Kurzer Gang durch den Schlosspark zurück zur Bushaltestelle Linderhof und mit dem Bus zurück nach Oberammergau. Beschauliche, genussvolle Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

##### Bei Schlechtwetter verkürzte Wanderung.

Gehzeit: 4 ½ - 5 Stunden, meist ebene Wanderwege, teils etwas feucht, zum Schloss Linderhof 200 Hm Steigung.

**Unbedingt erforderlich:** Festes Schuhwerk, Teleskopstöcke

Treff bis spätestens: 7.00 Uhr Mü-Hbf, am Beginn des Abfahrtsbahnsteigs.

Abfahrt: 7.32 Uhr mit RE Richtung Garmisch bis Murnau, dann weiter nach Oberammergau.

Rückkehr: 17.55 Uhr vom Schloss Linderhof mit letzten RVO-Bus 9622 über Murnau (ab 18.58 Uhr), München an 19.47 Uhr

Kosten: anteilig Bayernticket (Bus im Ticket inbegriffen)

Führung: Heidemarie Zink



**Samstag, 30. April 2016**

#### Wanderung zur Zisterzienserinnenabtei im Schwarzwachtal

##### Durch Täler und über Höhen im Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“

Von Diedorf wandern wir nach Anhausen. Eine Weiherlandschaft führt uns autofreie Anhauser Tal und durch die Fuggerwälder nach Burgwalden zur Mittagseinkehr. Der Burgwaldener Weiher und schöne Mischwälder begleiten uns zur einsamen Scheppacher Kapelle und hinunter ins Schwarzwachtal zum Weiherhof. Talaustritt liegt das Kloster Oberschönenfeld. Wenn möglich, wird uns eine Zisterzienserin durch die herrliche Klosterkirche führen. Evtl. Kaffee- und Brotzeiteinkehr im Klosterstübli. Entlang dem Waldrand geht es nach Gessertshausen, der Pforte zum Schmutter- und Schwarzwachtal.

Gehzeit: 5 ¼ Stunden, ca. 21 km, hügeliges Gelände, normales Wandertempo

**Unbedingt erforderlich:** Gute Kondition/Ausdauer

Treff bis spätestens: 7.30 Uhr Mü Hbf Beginn des Abfahrtsbahnsteigs

Abfahrt: 7.36 Uhr mit RE 57102 Richtung Ulm bis Diedorf

Rückkehr: voraussichtlich 19.21 Uhr Mü Hbf

Kosten: anteilig Bayernticket + Führung Klosterkirche

Führung: Anton Eberhardt



**Sonntag, 8. Mai 2016**

#### Hirschberg – Frühjahrsblumen in den Tergernseer Bergen

Von Scharling (761m) geht es über die urgemütliche Rauheckalm auf den Hirschberg (1668m). Hier genießen wir unsere Gipfelrast mit Blick auf den Tegernsee. Beim Abstieg kehren wir im Hirschberghaus (1530m) ein. Nachmittags geht es dann über den Winterweg zurück nach Scharling. Bei ungünstigem Wetter Aufstieg über den Abstiegsweg.

Gehzeit: 4 Stunden, 11,9 km, 910 Hm, leichte bis mittelschwere Bergwege  
**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Gleitschutz, Proviant, Trittsicherheit

Treff bis spätestens: 7.55 Uhr Mü Hbf (Starnberger Flügelbhf.), Abfahrtsgleis

Abfahrt: 8.05 Uhr mit BOB nach Tegernsee, Bus 9556 bis Scharling

Rückkehr: 19.00 Uhr

Kosten: anteilig Bayern-Ticket

Führung: Günther Kort



**Samstag, 14. Mai 2016**

#### Durch die Almbachklamm und rund um die Kneiferspitze nach Maria Gern (sagenumwobener Untersberg)

Von Kugelmühle (500m) wandern wir durch die Almbachklamm über Brücken und Stege, bevor es hinauf nach Dürlehen geht zur Mittagseinkehr. Weiterer Aufstieg über das Leiterl (1000m, Schwindelfreiheit erforderlich), rund um die Kneiferspitze, zum Aussichtspunkt Marxenhöhe und weiter nach Maria-Gern (Kirchenbesichtigung). Dort Rückfahrt mit Bus nach Berchtesgaden.

Gehzeit: 4 ½ St., 550 Hm über Wanderwege, in der Klamm Brücken und Stege.

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Mitnahme von Proviant.

Treff: 7.10 Uhr bis spätestens 7.30 Uhr Mü Hbf Reisezentrum Ausgang

Abfahrt: 7.55 Uhr nach Kufstein - Rückkehr: 20.15 Uhr Mü Hbf

Kosten: anteilig Bayernticket

Führung: Michael Kleemann



**Pfingstmontag, 16. Mai 2016**

#### Von Klais über Geroldsee, Barmsee, Tennsee zu den Buckelwiesen nach Mittenwald - NSG Buckelwiesen (Blumenbestimmung)

Vom höchstgelegenen Bahnhof Deutschlands in Klais wandern wir zum blumenreichen Geroldsee, weiter am Barmsee entlang zum Tennsee (Mittagseinkehr). Anschließend gehen wir zu den Buckelwiesen mit herrlicher Blumenpracht, am Schmalen-See vorüber über die Gröbl-alm mit fantastischem Blick auf das Karwendelgebirge durch die Altstadt Mittenwald (Gries) zum Bahnhof. Bei schlechtem Wetter verkürzte Tour um Mittenwald. Beschauliche, genussvolle Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

Gehzeit: 4 ½ - 5 Stunden, ca. 17 km hügelig, kleine Steigungen, wetterfeste Bergkleidung, Notproviant und Teleskopstöcke erforderlich.

Treff bis spätestens: 8.00 Uhr am Beginn des Abfahrtsbahnsteigs Mü Hbf

Abfahrt: 8.32 Uhr mit RE5413 über Garmisch bis Klais

Rückkehr: 19.04 Uhr ab Mittenwald, 20.47 Uhr an Mü Hbf

Kosten: anteilig Bayern-Ticket

Führung: Heidemarie Zink



**Samstag, 21. Mai 2016**

#### Von Bad Kohlgrub über Bad Bayersoien nach Bad Saulgrub NSG Moorwiesen um Bayersoien - Blumenbestimmung

Von Bad Kohlgrub wandern wir durch lichte Wälder, kleine Anhöhen und Moorwiesen, mit herrlichem Bergblick zum Soienner See und in den Ort Bayersoien (Mittagseinkehr + Kirchenbesichtigung). Nachmittags weiter über Anhöhen und Moorwiesen nach Bad Saulgrub, zur Fatima-Kapelle und zum Wetzsteinhang. Von Bad Saulgrub fahren wir mit dem Zug zurück Ri Murnau, dann weiter nach München. Beschauliche, genussvolle Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

**Unbedingt erforderlich:** Notproviant, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Teleskopstöcke. **Bei Schlechtwetter verkürzte Tour.**

Gehzeit: 4 ½ - 5 Stunden, etwas hügelig, einige An- und Abstiege, ca. 100 Hm

Treff bis spätestens: 8.00 Uhr Mü-Hbf, am Beginn des Abfahrtsbahnsteigs.

Abfahrt: 8.32 Uhr mit RE Ri Garmisch bis Murnau, 9.32 Uhr weiter Ri Oberammergau bis Bad Kohlgrub (Haltestelle Kurverwaltung). Rückkehr: 18.51 Uhr ab Bad Saulgrub, 19.33 Uhr ab Murnau, Ankunft 20.26 Uhr am Mü Hbf

Kosten: anteilig Bayernticket

Führung: Heidemarie Zink



**Mittwoch, 25. Mai 2016**

**Entlang der Isar von Wolfratshausen (Frauenschußblüte in der Ascholdinger Au)**

Wir gehen von Wolfratshausen zur Isar, queren auf Steinen ein Bächlein und wandern auf schmalem Pfad der Isar entlang. Wir entfernen uns vom Fluss und kommen zu einem Parkplatz und überqueren noch die Straße und betreten dann eine Wiese mit losem Baumbestand. Hier befinden sich schöne Frauenschuhbestände. Hier machen wir eine Runde durch das NSG und gehen zurück nach Wolfratshausen.

Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, 12 km über ebenes Terrain

**Unbedingt erforderlich:** Gültige MVV-Gesamtnetz Fahrkarte

Treff bis spätestens: 9.25 Uhr S-Bahngleis Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.33 Uhr S7 nach Wolfratshausen

Rückkehr: Abfahrt in Wolfratshausen 13.44 Uhr oder 14.24 Uhr

Führung: Emma Rapp



**Fronleichnam / Donnerstag, 26. Mai 2016**

**Von Aschau über Aufham zur Seiser-Alm**

**Besuch einer Bio-Landwirtschaft**

Mit der Chiemgau-Bahn fahren wir nach Aschau und wandern am Fuße des Haindorfer Bergs nach Innerkay und Bucha mit Abendmahlkapelle über Reit zur Seiser-Alm (Einkehr). Weiter geht es über Abling und Osterham nach Farbing, wo wir einen Bio-Bauernhof besuchen mit Einkaufsmöglichkeit und Einblick in die naturnahe Landwirtschaft. Entlang der Bernauer Ache wandern wir zum Bahnhof Bernau.

Gehzeit: ca. 4 Stunden, wenige Hm, Teleskopstöcke (nicht zwingend)

Treff bis spätestens: 8.40 Uhr Mü-Ost Service-Zentrum

Abfahrt: 9.04 Uhr mit RE Richtung Salzburg bis Prien, umsteigen nach Aschau

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kosten: anteilig Bayern-Ticket

Führung: Elisabeth Spensberger



**Samstag, 28. Mai 2016**

**Am Fuße des Schafberges zwischen Strobl und St. Gilgen Höhenwege und Naturschutzgebiete am Wolfgangsee**

Wir wandern an der Ostseite des Wolfgangsees: Von Strobl (542m) führt die herrliche Bürgelstein-Promenade nach Schwarzenbach (551m). Weiter einen ansteigenden Wiesenweg über den Mostbauer zum Holzerbauer (560m) auf dem aussichtsreichen Höhenplateau über dem See. Beim Kalvarienberg, oberhalb von St. Wolfgang, ist Ihnen frei gestellt, sich in das Getümmel ums „Weiße Rössl“ zu stürzen oder mit der Gruppe über Ried zum Ort Falkenstein (544m) zu wandern; dort Gaststätten-Einkehr im „Leopoldhof“. Nachmittags geht es auf einem Wirtschaftsweg sehr steil hinauf zum Falkenstein (795m) – zu den bekannten Aussichtspunkten „Aberseeblick“ + „Scheffelblick“ und zur Falkensteinkirche. Malerisch liegt das Hotel Fürberg (540m) in der gleichnamigen Bucht (evtl. Kaffee-Einkehr, Baden). Auf schönem Uferweg nach St. Gilgen (540m).

Gehzeit: 6 Stunden, ca. 19 km, 250 Hm, zügiges Wandertempo

**Unbedingt erforderlich:** Gute Kondition / Ausdauer

Treff bis spätestens: 6.50 Uhr Mü Hbf. Beginn des Abfahrtsbahnsteigs

Abfahrt: 6.55 Uhr mit M79007 bis Salzburg, Sonderbus nach Strobl

Rückkehr: voraussichtlich 21.15 Uhr Mü Hbf.

Kosten: anteilig MERIDIAN-Ticket 8,- + 10,- Sonderbus

Führung: Anton Eberhardt

**Verbindliche Anmeldung:** Jederzeit, spätestens bis Donnerstag, 26.05.2016 per E-Mail ([anton.eberhardt@vr-web.de](mailto:anton.eberhardt@vr-web.de)) oder Tel. 0173/3818411 (Name und Telefonnummer deutlich auf Mailbox sprechen).



**Samstag, 4. Juni 2016**

**Trausnitzalm – Zur Knabenkraut- und Frauenschußblüte im Spitzingseegebiet**

Vom Forsthaus Valepp (872m) geht es zur Trausnitzalm (1420m) hinauf. Nach einer kurzen Pause geht es zur Mittagseinkehr zur Erzherzog-Johann-Klaus (814m). Entlang der Brandenburger Ache geht es zurück nach Valepp.

**Bei schlechten Verhältnissen ohne Trausnitzalm.**

Gehzeit: 5 Stunden, 700 Hm, mittelschwere Bergwege, normales Gehtempo

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Gleitschutz, Proviant, Trittsicherheit.

Treff bis spätestens: 7.55 Uhr Mü Hbf, Abfahrtsgleis

Abfahrt: 8.05 Uhr mit BOB Richtung Bayrischzell

Rückkehr: 19.00 Uhr

Kosten: anteilig Bayern-Ticket + 0,50 € für Maut

Führung: Günther Kort



**Mittwoch, 8. Juni 2016**

**Von Garching-Forschungszentrum durch die Naturschutzgebiete Garching Heide und Echinger Lohe nach Eching (Grasliien und Lein)**

Wenn wir Glück haben sehen wir die ganze Heide in zartem weiß und blau leuchten. Von den Forschungsinstituten wandern wir zur Garching Heide. Wir umrunden jeweils die relativ kleinen Naturschutzgebiete um zu schauen was schon alles blüht. In Echinger Lohe sehen wir evtl. auch den Türkenbund. Einkehrmöglichkeit am Schluss der Wanderung in Eching.

Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, 12 km über ebenes Terrain

**Unbedingt erforderlich:** Gültige MVV-Gesamtnetz Fahrkarte

Treff bis spätestens: 9.35 Uhr, U-Bahnhof Marienplatz (Gleis Richtung Garching)

Abfahrt: 9.44 Uhr U6 nach Garching-Forschungszentrum

Rückkehr: Ende der Wanderung ca. 13.30 Uhr

Führung: Emma Rapp



**Samstag, 11. Juni 2016**

**Auf den großen Arber – König der Bayerwaldberge Veränderungen im Bergwald durch Sturm und sauren Regen**

Vom Brennes-Sattel (1.030m) steigen wir über das Berghaus Sonnenfels (1.150m) und die Bergwachthütte (1.220m) zur Eisensteiner Hütte (1.380m) und dem Arberschutzhaus hinauf. Wir umrunden das aussichtsreiche Gipfelplateau mit der Arber-Kapelle und kommen zum Arbergipfel (1.456m). Abwärts geht es zum sog. „Arberseeblick“ und zum Schutzhaus Kleiner Arber (1.289m), wo eine Rucksackrast geplant ist. Ein schmaler Pfad führt hinauf zum Gipfel des Kleinen Arber (1.384m) zu einem aussichtsreichen Gratweg zu den Moorflächen des Enzianrieds (1.287m). Talwärts erreicht man den Kleinen Arbersee (927m) mit seinen „Schwimmenden Inseln“. Wenn zeitl. möglich, im Cafe „Seehäusl“ oder in der nahen Mooshütte (918m) Kaffee-Einkehr, dann zum Brennes-Sattel (1.030m).

Gehzeit: 5 Stunden, 540 Hm, zügiges Wandertempo. **Unbedingt erforderlich:**

Gute Kondition/Ausdauer, Bergausrüstung, ggf. Proviant

Treff bis spätestens: 7.15 Uhr Mü Hbf. Beginn des Abfahrtsbahnsteigs

Abfahrt: 7.24 Uhr mit RE4060 Richtung Passau bis Plattling, Waldbahn bis Bayerisch Eisenstein, Bus zum Brennes-Sattel

Rückkehr: voraussichtlich 20.35 Uhr oder 21.35 Uhr

Kosten: anteilig Bayern-Ticket + 3,- Euro Sonderbus

Führung: Anton Eberhardt

**Verbindliche Anmeldung:** Jederzeit, spätestens bis Donnerstag, 09.06.2016 per E-Mail ([anton.eberhardt@vr-web.de](mailto:anton.eberhardt@vr-web.de)) oder Tel. 0173/3818411 (Name und Telefonnummer deutlich auf Mailbox sprechen).



**Samstag, 18. Juni 2016**

**Von der Isar zur Ferein-Alm bei Mittenwald Schutz des Wanderweges am Jägersteig**

Von der Mündung des Seinsbaches in die Isar (mit Schlucht) aus wandern wir östlich vom Tal den Jägersteig durch ein Naturschutzgebiet (evtl. mit Frauenschuh) zur Ferein-Alm unterhalb der Soierspitze (Einkehr). Am Nachmittag gehen wir den einfachen Forstweg bis zum Ausgangspunkt Bushaltestelle Seinsbrücke.

**Bei starkem Regen wird nur die Forststraße gegangen!**

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 18,5 km, 516 Hm, hügelig

**Unbedingt erforderlich:** wetterfeste Kleidung/Schuhe, trittsicheres Gehen, Teleskopstöcke, Ausdauer

Treff bis spätestens: 7.40 Uhr Bahnsteig (30) Garmisch-Kochel

Abfahrt: 7.59 Uhr mit Zug Richtung Garmisch, umsteigen in Kochel in RVO-Bus 9608 bis Seinsbrücke kurz vor Mittenwald

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr, bei großer Verzögerung 21.00 Uhr

Kosten: anteilig Werdenfels-Gruppenticket

Führung: Elisabeth Spensberger





**Sonntag, 19. Juni 2016**

### Rotwand – Können Braunbären in Bayern dauerhaft leben?

Von der Waitzingeralm geht es über den Pfanngraben zur Kumpflalm, auf dessen Grund und Boden Braunbär Bruno vor 10 Jahren erschossen wurde. Anschließend geht es über das Rotwandhaus auf die Rotwand, dort Gipfelrast. Mittagseinkehr im Rotwandhaus. Über die Wallenburg- und Maxtraineralm zurück zum Spitzingsee. Bei nassen Verhältnissen auf dem Wirtschaftsweg zum Rotwandhaus und zurück.

**Gehzeit:** 5 Stunden, 900 Hm auf, 800 Hm ab, mittelschwere bis schwere Bergwege. **Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Proviant, Trittsicherheit.

**Treff bis spätestens:** 7.55 Uhr Mü Hbf (Starnberger Flügelbahnhof),

Abfahrtsgleis

**Abfahrt:** 8.05 Uhr mit BOB Richtung Bayrischzell bis Schliersee

**Rückkehr:** ca. 19.00 Uhr

**Kosten:** anteilig Bayern-Ticket + 0,50 € für Maut

**Führung:** Günther Kort



**Samstag, 25. Juni 2016**

### Zwischen Pendling und Köglhörndl – Höhenwanderung (Die Brandenberger Alpen: ein Gebirge für Romantiker)

Von Mitterland zunächst auf einer Nebenstraße, dann über schöne Waldwege hinauf zur Kalaalm zur Mittagseinkehr. Auf einem Höhenweg gelangen wir zur Höhlensteinalm. Hier geht es in Kehren steil bergab nach Langkampfen durch den Bergwald.

**Gehzeit:** 6 Std., 750 Hm Aufstieg, 950 Hm Abstieg, Wanderwege und Steige

**Unbedingt erforderlich:** Bergausrüstung (siehe Hinweis), Trittsicherheit, Mitnahme von Proviant

**Treff:** 7.10 Uhr bis spätestens 7.20 Uhr Mü Hbf Reisezentrum Ausgang

**Abfahrt:** 7.44 Uhr nach Kufstein, Weiterfahrt mit Bus nach Mitterland

**Rückkehr:** 20.15 Uhr Mü Hbf

**Kosten:** anteilig „guten Tag“-Ticket der MERIDIAN, Bus nach Mitterland 4 Euro, Fahrt von Langkampfen nach Kufstein 2 Euro

**Führung:** Michael Kleemann



**Samstag, 25. Juni 2016**

### Von Murnau auf Hagener Höhenweg zum Riegsee, Froschhauser See nach Murnau - Iris- und Knabenkräuterblüte (Blumenbestimmung)

Vom Bhf. Murnau wandern wir zum Schlossberg (Schlossmuseum), weiter auf dem Hagener Höhenweg (Kirchenbesichtigung in Hagen) Richtung Gugelhör mir herrlichem Bergblick zum Murnauer Moos (Zugspitze, Herzogstand, Heimgarten). Vom Aussichtspunkt Perlach geht es hinunter zum Riegsee (Mittagseinkehr) und Bademöglichkeit (wärmster Badesee in Oberbayern), vorbei am NSG Froschhausener See, zurück über die Altstadt von Murnau zum Bahnhof. Beschauliche, genussreiche Wanderung für Senioren und andere Teilnehmer.

### Bei Schlechtwetter verkürzte Tour und Museumsbesuche möglich

**Gehzeit:** ca. 5 ½ Stunden, hügelig, ca. 16 km, teilweise feuchte Wege, meist auf festen Schatten- und Wiesenwegen, ca. 150 Hm

**Unbedingt erforderlich:** Notproviant, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Teleskopstöcke

**Treff bis spätestens:** 8.00 Uhr Mü Hbf, am Beginn des Abfahrtsbahnsteigs.

**Abfahrt:** 8.32 Uhr mit RE5413 Richtung Garmisch bis Murnau

**Rückkehr:** 19.59 Uhr ab Murnau, Ankunft 20.47 am Mü Hbf

**Kosten:** anteilig Bayernticket

**Führung:** Heidemarie Zink



**Sonntag 26. Juni 2015**

### Steter Tropfen höhlt den Stein

Wie das Wasser unsere Landschaft geformt hat, erfahren wir auf dieser Wanderung. Durch den Pfanngraben, mit seinen malerischen Gumpen gehen wir zum Auerspitz. Ausblicke auf - und Geschichten rund - ums Tegernseer Land. Einkehr Rotwandhaus. Rückweg je nach Wetter, Lust und Laune - Spitzingsee oder Bayrischzell.

**Gehzeit:** ca. 6 - 7 Std., ca. 900 Hm

**Unbedingt erforderlich:** Brotzeit, evtl. Teleskopstöcke, gute Laune

**Kosten:** Bayern-Ticket anteilig + Bus (Maut anteilig).

**Führung:** Joy Rahm

**Anmeldung:** per Email: joyrahm@web.de bis/am Mittwoch vor der Führung oder telefonisch zwischen 20.00-21.00 Uhr (0163/1952080)

## Vorträge

**Dia-, Film- und PowerPoint-Vorträge aus aller Welt**

**Ort:** Geschäftsstelle der KG München (s.S.12)

**Beginn:** 19.00 oder 19.30 Uhr



**Mittwoch 17.02.2016**

### Wanderreisen Michael Kleemann 2016

Ausführlicher Vortrag über die Reiseziele 2016. Alpin geprägt sind die Wanderreisen im Vinschgau mit neuen Touren, im Bayerischen Wald und im Nationalpark Hohe Tauern. Außerdem geht es in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz in das Elbsandsteingebirge, hier wird ebenso eine neue Wanderwoche angeboten. Subtropisches Klima und Badespaß, das verspricht die kroatische Insel Losinj auf den Buchtenwanderungen. Zur Kranichrast geht es im Oktober in den Müritz-Nationalpark. Abschließendes Highlight ist die Insel Rügen im November, mit dem Jasmund-Nationalpark. Auf diesem Vortrag werden auch alle Fragen rund um die Wanderreisen beantwortet.

**Dauer:** ca. 1 Stunde, 30 Minuten - Eintritt: frei

**Referent:** Michael Kleemann

**Beginn:** 19.30 Uhr

## Studienfahrten

**mehrtägige Exkursionen und ökologische Bildungsreisen in Europa**

### Reihe 1: Natur hautnah erleben – Natur verstehen – Schönheit genießen

**Leitung:** Hartwig Walletschek, Biologe

Infos + **Anmeldung** im BN-Büro (s.S.12).



**Samstag 14.05. – Freitag 20.05.2016**

### Rheinland-Pfalz/ Saarland

Nationalpark Hunsrück-Hochwald (jüngster Nationalpark Deutschlands): anmutige Mittelgebirgslandschaft mit sehenswerten, üppigen Laubmischwäldern, lauschigen Bachtälern, kleinen Mooren und Feuchtwiesen

**Teilnahmegebühr für Organisation, Betreuung und Weiterbildung:**

Für Mitglieder: 115.- €

für Nichtmitglieder: 135.- €



**Samstag 21.05. – Samstag 28.05.2016**

### Brandenburg

Biosphärenreservat Schorfheide: vielfältigste Moränenlandschaft Deutschlands mit herrlichen Seen, Mooren und Wäldern - Weltnaturerbe „Grumsiner Buchenwälder“ – abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit schattigen Alleen

**Teilnahmegebühr für Organisation, Betreuung und Weiterbildung:**

Für Mitglieder: 120.- €

für Nichtmitglieder: 140.- €



**Samstag 11.06. – Samstag 18.06.2016**

### Mecklenburg-Vorpommern

Naturpark Peene-Tal – „Deutscher Amazonas“: Im Rahmen des größten Naturschutzprojekts unseres Landes hat sich eine großartige Flusslandschaft mit Sumpfwäldern und großflächigen Niedermoore, entwickelt.

**Teilnahmegebühr für Organisation, Betreuung und Weiterbildung:**

Für Mitglieder: 120.- €

für Nichtmitglieder: 140.- €



**Samstag 17.09. – Sonntag 25.09.2016**

### Südostpolen

Biosphärenreservat Ostkarpaten/ Bieszczady-Nationalpark: ein Juwel unter den Mittelgebirgslandschaften Europas: herrliche, vielgestaltige Bergwälder und Bergwiesen – in den Tälern eindrucksvolle Parklandschaften dank ungestörter Sukzession – von Bibern gestaltete Teiche und Moore – alle Großtiere unseres Kontinents sind vertreten!! Uriger geht es nicht

**Teilnahmegebühr für Organisation, Betreuung und Weiterbildung:**

Für Mitglieder: 125.- €

für Nichtmitglieder: 145.- €

**Reihe 2: Wanderreisen Michael Kleemann 2015**

Prospekt und **Anmeldung:** Michael Kleemann  
 Dahlienweg 37, 83043 Bad Aibling,  
 Telefon: 08061-50 41, 0175-350 05 96 (auch während der Wanderreise)  
 Allgemein: Begrenzte Teilnehmerzahl, gehobene Quartiere,

\* Nichtmitgliederzuschlag 60,- Euro

**Wanderreisen Nordfriesische Inseln auf Anfrage**

**13.04. – 20.04.16 Vinschgau-2 Naturpark Texelgruppe, Waalwege zur Apfelblüte, zu Besuch bei Reinhold Messner**  
 Meraner Höhenweg: Unterstell - Pirchhof, Waalwege Mals – Schluderns, Tscharser-Waal mit Besichtigung Schloß Juval, Brandiswaal - Marlinger Waal mit Stadtbesichtigung Meran, Maiswaal, Sonnenpanormaweg Rabland – Naturns, Thermenbesuch Meran  
 Höhenmeter max.: auf 400 ab 400, Gehzeit täglich 3½ – 4 ½ h,  
Ü-Ort: Naturns Haus Unterweggütl, DZ/EZ 895,-/995,- HP\*, Anreise EC ab Mü, alle Fahrten vor Ort,  
 zzgl. 1 Seilbahnfahrt, Besichtigung Schloß Juval, Thermo Meran



**04.05. – 11.05.16 Nationalpark Bayerischer Wald, Rachel, Falkenstein**  
 Rachel, Falkenstein, Mittagsplatzl, Urwald-Erlebnisweg, Großer-Regen-Uferweg, Schwellhäusl und Watzlik-Hain Besichtigungen: Haus der Wildnis mit Tierfreigelände, Gästeglasblasen bei Joska, Glasmuseum Frauenau (bei Schlechtwetter)  
 Höhenmeter max.: auf 550 ab 700, Gehzeit täglich 3 ½ – 4 ½ h,  
Ü-Ort: Zwiesel, Hotel Magdalenhof, DZ/ EZ 795,-/895,- HP\*, Anreise Bahn ab Mü, Alle Besichtigungen, alle Fahrten vor Ort, Eigenanreise möglich



**29.06. - 07.07.16 Nationalpark Hohe Tauern zur Almrosenblüte**  
 Krimmler Wasserfälle, Höhenwanderungen Kitzbühler Grasberge, Smaragdweg Habachtal, Hollersbachtal, Sulzbachtäler, Sonnenweg Salzachtal, Nationalparkzentrum bei Schlechtwetter  
 Höhenmeter max.: auf 550 ab 950, Gehzeit täglich 4 – 5 h,  
Ü-Ort: Neukirchen am Großvenediger, Haus Keil, DZ/EZ 795,-/895,- HP\*, Anreise ab Mü. Bahn, Bus, Bergfahrten mit Kogelcard + Bergfahrten mit Bus



**17.08. – 24.08.16 Elbsandstein-2, Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz**  
 Bastei über Amselgrund und Schwedenlöcher, Kleine Bastei - Kaiserkrone, Kirnitzschklamm – Obere Schleuse, Reitsteig und Goldsteig, Kipphorn und Carolafelsen, Hohe Liebe, Stadtbesichtigung Dresden auf Wunsch, Schaufelradampferfahrt, Nationalparkzentrum  
 Höhenmeter max.: auf 380 ab 380, Gehzeit täglich 3 ½ – 4 ½ h  
Ü-Ort: Bad Schandau, Elbhotel mit Wellnessbereich, DZ/EZ 895,- /995,- HP\*, Anreise ab Mü. Bahn, Bootsübersetzungen, Elbetalticket, Fahrt nach Dresden, Nationalparkzentrum, alle Kahnfahrten, zzgl. Schaufelradampferfahrt



**20.09 – 28.09.16 Kroatien: Insel Losinj (Subtropisches Klima)**  
 Televrin, Buchtenwanderungen mit Badeaufenthalt um Mali und Veli, Stadtbesichtigung Mali und Veli, Bootsfahrt auf die Insel Ilovik  
 Höhenmeter max.: eine Tour auf 500 ab 500, sonst 150, Gehzeit tägl. 3 – 4 ½ h  
Ü-Ort: Mali-Losinj, Hotel Aurora DZ/EZ 995,-/1095,- HP\*, Anreise ab Mü Bus nach Losinj incl. Fährüberfahrt, Bootstour auf die Insel Ilovik



**06.10. – 13.10.16 Kranichrast im Müritz-Nationalpark**  
 Tiefwareensee, Kratzeburger Seenrunde, Müritzufer und Wienpitschseen, Warnker See und Müritzhof, Rederenangsee-Jankersee-Feisnecksee, Stadtrundgang Waren Besichtigung Müritzeum, Naturkundliche Führung Nationalparkhaus Federow zur Kranichrast, Gehzeit 3 - 4 ½ h  
Ü-Ort: Waren, Hotel Tiefwareensee, DZ/ EZ 895,-/995,- HP\*, Anreise ab Mü. ICE, alle Fahrten, naturkundliche Führung, Besichtigung Müritzeum, Eigenanreise möglich



**09.11. – 16.11.16 Reizklimawandern Insel Rügen, Jasmund-Nationalpark**  
 Jasmund-Nationalpark: Viktoriasicht, Teufelstein, Lehmschöter Berge, Stubbenhörn; Schaabe- und Hüttebucht; Schäferberg - Schmale Heide; Besichtigungen: Nationalparkzentrum Königsstuhl, Gezeit täglich 3 – 3 ½ h,  
Ü-Ort: Sassnitz Hotel Meerresgruß, DZ/EZ 895,-/ 995,- HP\*, Anreise ICE ab Mü, alle Busfahrten vor Ort, Nationalparkzentrum, Eigenanreise möglich

## Arbeitskreise

Die AKs der Kreisgruppe München leisten themenbezogene Arbeit auf ehrenamtlicher Basis. **Nähere Infos,** Ort und Zeitpunkt der Treffen erfahren Sie bei den jeweiligen **AnsprechpartnerInnen.**

### AK Baumschutz

Wenn Sie das ständige Fällen von alten Bäumen in München stört, dann sind Sie hier richtig. Wir machen Umfragen zum Baumschutz, recherchieren über tatsächliche Schäden durch umstürzende Bäume und werden politisch aktiv.

Manfred Siering, Tel. 089 / 625 33 59

### AK Biotop- und Artenschutz

Wer gerne im Freien arbeitet und aktiv im Naturschutz tätig werden möchte, ist bei uns richtig. Unsere Schwerpunkte liegen in der Errichtung neuer Biotope, der Pflege unserer bestehenden Biotope sowie im Amphibienschutz. Besonders Fertigkeiten und Kenntnisse brauchen Sie für die Einsätze des AK nicht.

Thomas Viertler, 089/48 54 98, 0176/53 53 20 88, thviertler@googlemail.com  
 Dr. Michael Schweimanns, 089 / 95 95 97 49, artenschutz@bn-muenchen.de

### AK Energiepolitik

Unsere Schwerpunkte sind unter anderem die internationale Energiepolitik, die Verfügbarkeit von Ressourcen, Ressourcenkonflikte und die Nachfolgeregelungen von Kyoto. Diese und andere Themen präsentieren wir regelmäßig z.B. auf dem Streetlife-Festival oder der Friedenskonferenz.

Dr. Gerhard Blahusch, Tel. 089 / 84 05 75 63, blahusch@bn-muenchen.de

### AK Klimaschutz

Wir wollen das Klima aktiv schützen. Unserer MitbürgerInnen erreichen wir durch Infostände und Veranstaltungen, Kooperationen mit Schulen, Aktionen zur Woche der Sonne, den Münchner Solartagen ...  
 Wir zeigen dabei gangbare Wege zur Abschwächung des Klimawandels. Fragen des Energieverbrauchs und Lebensstils spielen eine wichtige Rolle.

Ulla Klotz, Tel. 089 / 71 62 83, KlimaSchutz@bn-muenchen.de

### AK Phonstudio des BN auf Radio Lora 92,4

Maulhelden gesucht! **Jeden dritten Donnerstag im Monat zwischen 19:00 und 20:00 Uhr** senden wir auf Radio Lora eine Stunde lang zu aktuellen Umwelt- und Naturschutzthemen in München. Wer sich traut, seine Stimme über München zu schicken, wer Lust am Recherchieren, Schreiben und Moderieren hat und wem Natur + Umwelt am Herzen liegen, der ist bei uns richtig!

Martin Hänsel, BN-Büro Tel. 089 / 51 56 76 – 0, phonstudio@bn-muenchen.de

## Kontaktstellen

Hier können Sie sich Tipps holen zu folgenden Themen:

#### Baumschutz

Angela Burkhardt-Keller  
 angela.burkhardt-keller@bn-muenchen.de

#### Verkehr

Dominik Lyppe  
 dominik.lyppe@bn-muenchen.de

#### Ökologisch Essen / Kantinen

Elisabeth Peters  
 elisabeth.peters@bn-muenchen.de

#### Initiative Wohnen ohne Auto

woa@bn-muenchen.de

oder im Büro unter 089 / 51 56 76 - 0

## Jugendorganisation JBN

### Müpfegruppen

#### Oberhaching

"Die Frechdachse" (11-15 Jahre)

#### Sauerlach

Leitung + Infos: Frau Kora Albath, 08104 / 73 53

### Kindergruppen

Im Englischen Garten auf Wassersafari gehen, am Flaucher bunte Blätterkronen basteln, Natur in der Großstadt erleben, das geht auch in München. In verschiedenen **Stadtteilen** und im **Landkreis München** können Kinder bis 12 Jahren auf umweltbewusste Weise und mit Spaß ihre Freizeit gestalten. Wenn Ihr Kind Lust dazu hat, in einer Kindergruppe mitzumachen, oder, wenn Sie sich vorstellen können, selbst in einem Gruppenleiterteam mitzuarbeiten, dann rufen Sie doch einfach an.

**Infos gibt es im Büro: Tel. 51 56 76-0.**

#### Unsere aktiven Kindergruppen finden Sie in:

##### „Schnell Fühse“ in München-Ost Englschalking (8-10 Jahre)

Wir treffen uns 2x im Monat, Mittwochnachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Leitung + Infos: Frau Christa Peh, 089 / 93 64 99 oder christa.peh@alice.de

#### Sauerlach

Leitung + Infos: Frau Kora Albath, 08104 / 73 53

#### Ober und Unterschleißheim

Zielgruppe: Kinder im Grundschulalter, Treffen möglichst monatlich, im Bauwagen auf der Wiese vor dem Berglwald.

Leitung: Frau Angelika Spitzenberger

Infos: 089 / 310 11 29 oder www.schleissheim.bund-naturschutz.de

#### Pullach

Grünschnäbel (7 - 9 Jahre) und Schlaufühse (10 - 12 Jahre)

Kontakt: <http://www.pullach.bund-naturschutz.de/kinder-jugend.html>

## Termine (Auswahl)

**Donnerstag 23. Juni 2016 um 18.00 Uhr**

### Kreisgruppe München: Jahres-Mitgliederversammlung

Programm: Ehrungen langjähriger Mitglieder,  
Berichte und Entlastung der Vorstandschaft  
**Festvortrag: Stephanie Jacobs,**

Referentin für Gesundheit und Umwelt der Stadt München (angefragt)

**Ort: KLINGLWIRT, Balanstraße 16, 81669 München**

Verkehrsmittel: alle S-Bahnen/Tram 15 + 25, Haltestelle Rosenheimer Platz  
zu Fuß: Ecke Balanstraße/Rablstraße, von der Rosenheimer Straße in die Balanstraße, nach knapp 200 m auf der rechten Seite

## Ortsgruppen im Landkreis

Sie sind die organisatorische Untergliederung im Landkreis München. Die **Treffen, Veranstaltungen und Informationen** der Ortsgruppen können Sie bei den **Kontaktpersonen** erfragen oder der örtlichen **Tagespresse** und den **Gemeindeblättern** entnehmen.

#### Aschheim, Feldkirchen, Kirchheim

Gerhard Kiemann, info.ortsgruppe-afk.bn@online.de  
www.aschheim-feldkirchen-kirchheim.bund-naturschutz.de

**Treff:** am 3. Montag im Monat um 20.00 Uhr, Bürgerhaus "Alte Schule", Feldkirchen, Bahnhofstraße 5

#### Aying

Volker Hessel  
volkerhessel2@gmx.de

**Treff:** in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof "Zur Post", Großhelfendorf.

#### Baierbrunn

Alfred Hutterer, Tel. 793 24 03

**Treff:** am 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Gasthaus zur Post.

#### Brunthal, Höhenkirchen-Siegersbrunn

Angelika Bauer-Richter, Tel. 08102 / 6708  
bn.brunthoesi@gmx.de

**Treff:** am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der "Taverna Ammos", Sportplatzstraße 11, Höhenkirchen-Siegersbrunn.

#### Garching

Dr. Götz Braun, Tel. 326 213 0,  
Brunnenweg 23, 85748 Garching  
www.bn-garching.de

#### Grasbrunn, Neukeferloh

Max Walleitner, Tel. 46 20 17-70, Fax -71

#### Grünwald-Straßlach

Manfred Siering,  
Tel. 625 33 59, Fax: 64 91 65 71

**Treff:** am 1. (werktagl.) Montag im Monat um 19.30 Uhr im Alten Wirt, Marktplatz Grünwald.

#### Haar

Georg Feifel, Tel. 44 45 86 24

#### Ismaning

Roberto Hartkopf, Tel. 96 38 16

#### Oberhaching

Gerhard Mebus, Tel. 613 35 21

**Treff:** am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus/Kyberg.  
www.oberhaching.bund-naturschutz.de

#### Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn, Putzbrunn

Ortsbeauftragte:

Ottobrunn: Monika Pokorny, Tel. 66 00 03 30  
Neubiberg: Maxi Königer-Reuß, Tel. 601 9340  
Hohenbrunn: Hans Reiters, Tel. 601 43 34  
Putzbrunn: Daniela Mayr, Tel. 60 43 99

#### Pullach

Elke Essmann, elke.essmann@gmx.de

#### Sauerlach

Kora Albath, Tel. 08104 / 7353

**Treff:** monatlich im Gebäude der VHS, Bahnhofstr. 5.

#### Schäftlarn

nähere Info im Büro, Tel. 51 56 76-0

#### Taufkirchen

Dr. Susanne Schöber Tel. 612 43 71,  
FAX 614 53 324

**Treff:** Gaststätte im Ritter-Hilprand-Hof, Termine bitte bei obigen Kontakten erfragen.

#### Unterhaching

Stefan König, Tel. 61 85 76

**Treff:** 19.30 Uhr am letzten Mittwoch im Monat im "Agenda-Treffpunkt", Hofmarkweg 11 (am Rathausplatz).

#### Ober-, Unterschleißheim

Birgit Patsch

b.annecke-patsch@gmx.de

## Ortsgruppen in der Stadt

Sie sind die organisatorische Untergliederung **innerhalb der Stadt** München.

<b>München West</b>	Dr. Ernst Habersbrunner, ernst_habersbrunner@yahoo.de, <b>Treff:</b> am Mittwoch 13.1. / 9.3. / 11.5. / 13.7.2016 um 20 Uhr, <b>Mitgliederversammlung:</b> 9.3.2016 um 20.00 Uhr <b>Ort:</b> Katholisches Jugendsozialwerk e.V., Ebenböckstr. 12
<b>München Ost</b>	Wolfgang Laufs, Tel. 435 70 888, mucost@bn-muenchen.de www.muenchen-ost.bund-naturschutz.de <b>Treff:</b> am Montag 11. 1./14.3./4.4./2.5 und 6.6.16 um 18 Uhr <b>Mitgliederversammlung:</b> Montag, 04.04.2016, 18.00 Uhr, <b>Ort:</b> Ökolog. Bildungszentrum ÖBZ, Engelschalkingerstr. 166
<b>Johanneskirchen / 13. Stadtbezirk Bogenhausen</b>	Herbert G. Schön, Tel. 95 15 93, wirksam@bn-muenchen.de
<b>Messestadt Riem / 15. Stadtbezirk Trudering-Riem</b>	Thomas Keimerl, Tel. 43 65 09 11 p

## Teilnahmebedingungen

<b>Auskünfte</b>	Büro der Kreisgruppe München, siehe unten.												
<b>Anmeldung</b>	Nur bei Veranstaltungen mit entsprechendem Hinweis! <b>Anmeldung / Abmeldung</b> muss, soweit nichts anderes vermerkt ist, <b>spätestens 4 Tage (bis 17.00 Uhr) vor der Veranstaltung</b> erfolgen. Die Anmeldung ist <b>verbindlich</b> . Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß wir Ihnen bei <b>Nichtteilnahme</b> ohne rechtzeitige Abmeldung die uns entstandenen Kosten berechnen müssen.												
<b>Teilnahmegebühren</b>	<b>Erhöhung ab 1.1.2016</b> <table> <tr> <td>Vorträge:</td> <td>Mitglieder</td> <td>Gäste</td> </tr> <tr> <td>3 Euro</td> <td>3 Euro</td> <td>6 Euro</td> </tr> <tr> <td>Exkursionen, Veranstaltungen</td> <td>5 Euro</td> <td>9 Euro</td> </tr> <tr> <td>Bergtouren (ab ca. 500 Hm)</td> <td>6 Euro</td> <td>10 Euro</td> </tr> </table> <b>Busfahrten:</b> Gebühr für Mitglieder ist im Preis enthalten. Der Zuschlag für Gäste beträgt 4 Euro. <b>Eine Bitte:</b> das <b>Geld</b> für Veranstaltung, Fahrkarten, Eintritte o. ä. <b>abgezählt mitbringen!</b>	Vorträge:	Mitglieder	Gäste	3 Euro	3 Euro	6 Euro	Exkursionen, Veranstaltungen	5 Euro	9 Euro	Bergtouren (ab ca. 500 Hm)	6 Euro	10 Euro
Vorträge:	Mitglieder	Gäste											
3 Euro	3 Euro	6 Euro											
Exkursionen, Veranstaltungen	5 Euro	9 Euro											
Bergtouren (ab ca. 500 Hm)	6 Euro	10 Euro											
<b>Ermäßigungen</b>	<b>Kinder</b> (ab dem vollendeten 5. Jahr), <b>SchülerInnen, StudentInnen</b> zahlen die halbe Teilnahmegebühr. Der Leiter / Referent ist berechtigt, den Mitgliedsausweis zu kontrollieren!												
<b>Änderungen</b>	<b>Ansagetext mit Änderungen</b> bei Exkursionen unter <b>51 56 76 – 33</b> (ab Donnerstag vor der Veranstaltung) <b>Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, bei jedem Wetter statt.</b> <b>Änderungen</b> werden <b>am Beginn</b> bekanntgegeben. Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen in der Tagespresse, unsere Internet-Seiten sowie <b>Fahrplanänderungen</b> , z.B. durch <b>Bauarbeiten!</b>												

### Mindestteilnehmer

Wir behalten uns vor Veranstaltungen aus Gründen der Sicherheit oder **höherer Gewalt** abzusagen, z.B. aufgrund **kurzfristiger Erkrankung der WanderführerIn!**

**Und: Für Fahrplanänderungen und Probleme der (Deutschen) Bahn ist der BN nicht verantwortlich!**

Aus Kostengründen gibt es manchmal eine Mindestteilnehmerzahl. Sofern sie nicht zustande kommt, wird allen **angemeldeten** Personen rechtzeitig abgesagt.

Ferner kann bei Nichterreichung der Mindestteilnehmeranzahl von **4 Personen** die Exkursion **direkt am Treffpunkt** abgesagt werden.

### Tipps zu MVV + DB

**MVV-Partner-Tageskarte (Gesamtgebiet 23,20 Euro)** gilt für 5 Personen (2 Kinder = 1 Erwachsener) ohne Sperrzeit!  
**MVV-Single-Tageskarte** kostet 12,40 Euro  
**München XXL** kostet 15,40 Euro bzw. 8,60 Euro  
**Streifenkarte** kostet 13,00 Euro  
**MVV: Kinder** unter 6 Jahren fahren gratis, von **6 bis 14** mit Einheitspreis (1 Streifen = 1,30 Euro), von **15 bis 20** mit der Streifenkarte zum ½ Erwachsenen-Preis ("U21"-Angebot).  
Die **MVV-Rad-Tageskarte** kostet 2,60 Euro.  
(Tarifstand MVV: 13.12.2015)

### Achtung: Tarifänderungen bei DB möglich

Das **Bayern-Ticket** (23 Euro für 1 Pers. bzw. 27-39 Euro für 2-5 Pers.) gilt Mo-Fr ab 9 Uhr, Sa + So + bayernweit(!) Feiertag ohne Sperrzeit.  
Die **Fahrrad-Tageskarte** Bayern kostet 5,00 Euro (Tarifstand DB: 15.12.2014)

### Haftung

Jede/r TeilnehmerIn unternimmt die Veranstaltungen **auf eigene Gefahr**. Irgendeine Haftung für Schäden wird nicht übernommen!

### Sonstige Hinweise

Die Gestaltung der einzelnen Veranstaltungen liegt bei dem/der jeweiligen LeiterIn/ReferentIn.  
Ist bei ganztägigen Veranstaltungen nicht **Selbstverpflegung** angegeben, kann in einer Gaststätte gegessen werden.  
Die **Zeitangaben** sind, soweit nicht anders angegeben, reine Gehzeiten.  
Das **Verlassen** der Teilnehmergruppe geschieht auf eigene Gefahr und Rechnung (Fahrkartel!). Teilnehmer die unterwegs die Gruppe verlassen wollen, müssen sich vorher persönlich beim WanderführerIn abmelden.  
Personen, die den **Anforderungen** einer Exkursion nicht gewachsen sind, können aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen werden.  
Den **Anordnungen** der WanderführerInnen ist Folge zu leisten!  
Wir bitten um Verständnis, daß **Tiere** (Hunde) leider nicht mitgebracht werden können.

### Vortragsorte

**Im Büro der Kreisgruppe: s.u.!**

### Konto

für **Bildungswerk / Studienfahrten:** siehe unten "Büro ..."

### Hilfe!

Wir suchen **VerteilerInnen** für dieses und die folgenden Bildungswerk-Programme, **HelferInnen** bei der Haus- und Straßensammlung und Aktionen.  
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns doch mal an.

## Das Büro der BN-Kreisgruppe München

<b>Adresse</b> Pettenkoflerstr. 10a (2.Stock!) 80336 München <b>Tel.:</b> (089) 51 56 76 - 0 <b>Fax:</b> (089) 51 56 76 - 77	<b>Öffnungs- und Telefonzeiten:</b> Mo – Fr 9.00 – 12.30 Uhr + Di, Do zusätzlich 13.30 – 17.00 Uhr	<b>Kontonummer des Landesverbandes für:</b> <b>- Mitgliedsbeiträge:</b> IBAN: DE27 7002 0500 0008 8440 00 Bank für Sozialwirtschaft – BIC: BFWDE33MUE
<b>Ansage Änderungen Exkursionen:</b> <b>(089) 51 56 76 - 33</b>	<b>Kontonummern der Kreisgruppe für:</b> <b>- Spenden &amp; Sonstiges:</b> IBAN: DE68 7001 0080 0018 5508 00 <b>- Bildungswerk:</b> IBAN: DE39 7001 0080 03724628 06 Postbank München - BIC: PBNKDEFF	<b>Mitgliedsbeiträge:</b> - Einzelmitglieder 48 Euro - Familie (Jugendliche bis 18J) 60 Euro - Jugendliche, Schüler, Studenten, Azubis, Personen mit geringem Einkommen 22 Euro - Seniorenpaare mit geringem Eink. 30 Euro - Vereine, Schulen, Firmen 70 Euro - Kommunen, Verbände ab 77 Euro
<b>E-Mail:</b> info@bn-muenchen.de <b>Internet:</b> www.bn-muenchen.de <b>Facebook:</b> www.facebook.com/bn.muenchen	<b>MVV:</b> U1/2/3/6/7/8 Sendlinger Tor Tram 16/17/18/27/28 Sendl.Tor 10 min Fußweg ab Mü Hbf	